

# Gemeinde Gägelow

Sozialausschuss Gägelow

## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Gägelow

---

**Sitzungstermin:** Montag, 15.06.2020

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:40 Uhr

**Ort, Raum:** Jugendclub Gägelow im Gemeindezentrum Gägelow, Untere Straße 15,  
23968 Gägelow

---

#### Anwesende Mitglieder

##### *Vorsitz*

Frau Simone Oldenburg

##### *Mitglieder*

Herr Daniel Soth-Worofka

Herr Bernd Kolz

Frau Monika Riebe

Frau Christine Fiedler

Frau Dr. Gesa Haroske

Frau Elke Küssner

##### *Verwaltung*

Evelin Bilsing

##### *Gäste*

Herr Mathias Beyrau über Reg.Schule mit Grundschule

Bürger der Gemeinde

Herr Friedel Helms-Ferlemann

Herr Ralf Kluger Leiter Jugendclub Gägelow

Herr Kay Maskos Schulelternratsvorsitzender

Herr Dirk Stein

Herr Martin Szczepanski Über Regionale Schule Proseken

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.04.2020 und vom 30.04.2020
- 4 Einwohnerfragestunde/ Fragestunde für Kinder und Jugendliche mit Erziehungsberechtigten

- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6 Informationen zum Medienbildungskonzept für die Regionale Schule mit Grundschule Proseken
- 7 Weitere Umsetzung des Corona-Hygieneplanes an der Regionalen Schule mit Grundschule Proseken
- 8 Neufassung der Satzung der Gemeinde Gägelow über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln der Regionalen Schule mit Grundschule Proseken  
Vorlage: VO/13GV/2020-604
- 9 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung der Sporthalle Proseken  
Vorlage: VO/13GV/2020-599
- 10 Planung von Veranstaltungen in der Gemeinde Gägelow
- 11 Sonstiges

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 12 Festlegung der Verantwortlichkeiten für die Jubiläen

### **Öffentlicher Teil**

- 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden**

**Frau Oldenburg** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die Ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt, 7 von 7 Ausschussmitgliedern sind anwesend.

**Herr Kolz** verlässt vor TOP 8 die Sitzung, somit sind dann noch 6 Ausschussmitglieder anwesend.

#### **zu 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

#### **zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.04.2020 und vom 30.04.2020**

Die Sitzungsniederschrift vom 23.04.2020 wird in vorliegender Fassung gebilligt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

Die Sitzungsniederschrift vom 30.04.2020 wird in vorliegender Fassung gebilligt

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**zu 4 Einwohnerfragestunde/ Fragestunde für Kinder und Jugendliche mit Erziehungsberechtigten**

**Frau Reppin** erkundigt sich zur Entgeltordnung für die Nutzung der Sporthalle, warum die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr und des Jugendclubs die Sporthalle kostenlos nutzen können. Für den TSV Gägelow ist die Nutzung nur für Kinder bis 14 Jahre kostenfrei, im Jugendclub und bei der Jugendfeuerwehr sind doch Kinder über 14 Jahre die Halle auch kostenfrei nutzen dürfen. Warum gilt diese Regelung nicht für alle Kinder und Jugendlichen, auch für die vom TSV Gägelow?

**Frau Oldenburg** teilt mit, dass diese Anfrage bei TOP 6 behandelt wird.

**zu 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden**

**Frau Oldenburg informiert:**

- dass durch die Regelungen zur Corona-Situation auch die Veranstaltung „Gägelow liest“ zum festgelegten Termin ausfallen muss. Die Abstandsregelungen können in der Kapelle Weitendorf nicht eingehalten werden.
- Für die nicht persönlich überbrachten Geburtstagsglückwünsche für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde muss ein Termin für die Einladung zum Kaffee gefunden werden
- Herr Soth-Worofka hat im Auftrag des Sozialausschusses und des Schulfördervereins Gelder für den Nähzirkel „Verflicht und Zugenäht“ in Höhe von 1.500,- Euro von der Raiffeisenstiftung für Nähmaschinen und Nähutensilien eingeworben. Herzlichen Dank an Herrn Soth-Worofka.

**zu 6 Informationen zum Medienbildungskonzept für die Regionale Schule mit Grundschule Proseken**

**Herr Beyrau** gibt Erläuterungen zum Medienbildungskonzept (MBK). Das MBK ist zur Prüfung beim Medienbeauftragten im Bildungsministerium eingereicht worden. Durch die Corona-Krise hat sich eine neue Situation für das MBK ergeben. Der Schwerpunkt muss jetzt erneut auf die Anschaffung von Geräten gelegt werden. Vorgesehen waren hier Unterrichtsinhalte zu digitalisieren, das ist auch nach wie vor so, aber durch die Anforderungen an das jetzt aktuelle Homeschooling muss hier erneut beraten werden. Die finanziellen Mittel müssen der Situation so angepasst werden, dass entweder die digitalen Unterrichtsinhalte geschaffen werden können oder eine Ausstattung für das Homeschooling der Schülerinnen und Schüler wo die Elternhäuser keine geeignete vorhandene Technik aufweisen oder auch die Ausstattung der Lehrkräfte zu Hause für eventuelle Videokonferenzen.

**Herr Beyrau** stellt im Sozialausschuss den Antrag an die Gemeinde, dass zum Beginn des neuen Schuljahres alle Lehrkräfte der Schule Proseken mit einem Laptop ausgestattet werden, da keine Daten der Schülerinnen und Schüler auf privaten Endgeräten verarbeitet werden dürfen.

Wenn das Medienbildungskonzept vom Bildungsministerium genehmigt ist und die Schule ihre Entscheidung getroffen hat, welche Technikausstattung angeschafft wird, geht das MBK durch die Schulkonferenz und kann dann an den Schulträger, zur weiteren Bearbeitung, eingereicht werden.

**Frau Steinhagen** fragt bei Herrn Beyrau an, wie es im neuen Schuljahr mit der Beschulung der Schülerinnen und Schüler weiter geht. Sie habe auch zwei Kinder unter 12 Jahren und möchte diese dann auch sicher Untergebracht wissen.

**Herr Beyrau** weist darauf hin, dass es wohl lt. Aussagen aus dem Ministerium alle Schülerinnen und Schüler im neuen Schuljahr wieder regelmäßig beschult werden sollen. Offiziell hat er noch keine Bestätigung dazu.

**Frau Steinhagen** fragt weiterhin, wann wird die Schulleitung eine Entscheidung zur technischen Ausstattung MBK treffen?

**Herr Beyrau** betont nochmals, dass er zu dieser Fragestellung explizit noch keine Aussage treffen kann.

**Herr Sturmheit** berichtet, dass das Land MV, durch Corona, eine Lernmanagementplattform, ITS-Learning, bereitgestellt hat. Die ersten Schulen arbeiten damit, da werden auch die Lehrer mit geschult. Hier wäre die Möglichkeit für die Schule Proseken anzusetzen. Zurzeit fährt jeder Lehrer sein eigenes Konzept. Er selbst bekommt für seinen Sohn die Aufgaben per Mail zugeschickt. bei anderen Eltern werden auch andere Plattformen genutzt wo die Sicherheitsstandards fragwürdig sind.

**Herr Bayrau** gibt zur Kenntnis, dass er, als Corona los ging, noch eine Dienstversammlung mit dem Kollegium gemacht und festgelegt hat, dass alle Schülerinnen und Schüler per Mail zu kontaktieren sind. Einige Schülerinnen und Schüler konnten auf diesem Weg nicht erreicht werden.

Für die Lernmanagementplattform ITS-Learning ist die Schule Proseken bereits angemeldet, es wird auf die Zugangsdaten gewartet.

**Frau Oldenburg** weist darauf hin, dass ITS-Learning, Unabhängig ob die Corona-Regelungen aufrechterhalten werden oder nicht, als Lernplattform immer genutzt werden kann. Auch innerhalb der Schule kann mit ITS-Learning gearbeitet werden.

**Sie bittet die Verwaltung bei der Schule zwei verschiedene Abfragen zu machen.**

1. Wieviel mobile Endgeräte, wieviel Beamer, wieviel Interaktive Tafeln sind an der Schule vorhanden?
2. Zum 3. August sollen für die Schülerinnen und Schüler ein Anfrage erarbeitet werden
  - Wer hat zu Hause ein mobiles Endgerät?
  - Wer hat zu Hause welchen Internetanschluss?
  - Wer hat einen Drucker?

**Frau Oldenburg** sagt zu diesem Zweck ihre Unterstützung zu.

Weiterhin regt **Frau Oldenburg** an, dass bis zum Beginn des neuen Schuljahres am Eingang der Schule eine Anzeigentafel („schwarzes Brett“) installiert wird, dass alle Eltern und alle Schülerinnen und Schüler sofort und ständig informiert sind, wo und wann sie Unterricht haben.

**Frau Raschke**, Einwohnerin der Gemeinde und Mitarbeiterin der Projektgruppe Easy im Bildungsministerium stellt das ITS-Learning in kurzen Zügen vor.

**Herr Beyrau** ergänzt hierzu, dass sich die Lehrkräfte und auch die Schülerinnen und Schüler in diese Lernplattform einarbeiten müssen. Zunächst muss aber die Schulkonferenz darüber beschließen, ob dieses Lernprogramm an dieser Schule genutzt wird.

**Frau Oldenburg** unterbreitet den Vorschlag, die Schulkonferenz sofort einzuberufen um einen Vorratsbeschluss zu fassen, wenn die Zugangsdaten vorhanden sind, dass mit dem Programm gearbeitet werden kann. Sonst kann dieser Beschluss erst nach den Sommerferien gefasst werden.

**Herr Soth- Worofka** erkundigt sich wer die Kosten trägt.

**Frau Raschke** antwortet, dass das Land und der Schulträger die Kosten übernehmen.

**Herr Sturmheit** erkundigt sich nach dem IT-Wartungsvertrag für die Schule, ob hier durch den IT-Dienstleister bei Einführung neuer Systeme Unterstützung gegeben wird.

**Herr Beyrau** verneint dieses, wenn es Problem mit der IT-Technik in der Schule gibt, erledigt Herr Feyer dieses schnell und gewissenhaft.

**Herr Helms-Ferlemann** regt dazu an, den jetzigen Wartungsvertrag zu erweitern bzw. einen neuen Anbieter im Umkreis zu suchen, der den Umfang der IT-Wartung für die Schule Proseken leisten kann.

**Frau Oldenburg** schlägt vor, sich in der Gemeindevertretung mit dieser Thematik erneut zu beschäftigen.

<b>zu 7</b>	<b>Weitere Umsetzung des Corona-Hygieneplanes an der Regionalen Schule mit Grundschule Proseken</b>
-------------	---

**Frau Oldenburg** spricht Herrn Stein und der Firma Siedenschnur ihren Dank aus für die schnelle und unkomplizierte Schaffung von Bedingungen zur Umsetzung des Hygieneplans in der Schule. Weiterhin dankt Frau Oldenburg auch der Gemeinde, die sofort alle notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt hat.

Diese geschaffenen Hygienemaßnahmen (Papierhandtücher, warmes Wasser zum Händewaschen, Desinfektionsspender) sollten auch nach Corona erhalten bleiben, da an den Schulen immer irgendwelche Viren, wie Magen- Darm- oder Grippeviren, reingetragen werden

**Herr Beyrau** verteilt an die Ausschussmitglieder den erstellten Hygieneplan der Schule Proseken. Dieser Hygieneplan wird weiter fortgeschrieben. Die Schülerinnen und Schüler halten sich weitestgehend an die Regeln, es wurden mehrere Eingänge zu Verfügung gestellt, es gibt gestaffelte Unterrichtsanzfangszeiten und Pausenzeiten. Es werden zwei getrennte Schulhöfe genutzt.

<b>zu 8</b>	<b>Neufassung der Satzung der Gemeinde Gägelow über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln der Regionalen Schule mit Grundschule Proseken</b> <b>Vorlage: VO/13GV/2020-604</b>
-------------	--

**Frau Riebe** macht den Vorschlag, dass den Eltern die Zahlung erlassen wird, da durch das Homeschooling die Eltern für Kopien, Druckerpatronen usw. finanzielle Mehrbelastungen haben.

**Frau Oldenburg** schlägt vor, da diese Kosten bereits im Haushalt geplant sind, zu überlegen, dass im nächsten Jahr den Eltern diese Kosten erlassen werden. Für dieses Schuljahr ist das nicht möglich.

**Sachverhalt:**

Die Kostenbeiträge für die Beschaffung von Unterrichts- und Lernmittel in Höhe von 30,68 € wurden bisher in zwei Raten von den Eltern erhoben.

Um den Verwaltungsaufwand zu verringern wird vorgeschlagen, die Kostenbeiträge in einer Summe jeweils zum 15. Oktober des Schuljahres zu erheben.

Für Schüler, die nach dem 31. März eines Schuljahres an die Schule Proseken wechseln, wird die Hälfte des Betrages (15,34 €) erhoben.

In begründeten Ausnahmefällen kann eine Zahlung in zwei Raten vereinbart werden.

#### **Beschluss:**

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Neufassung der Satzung der Gemeinde Gägelow über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln der Regionalen Schule mit Grundschule Proseken zu beschließen

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**zu 9 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung der Sporthalle Proseken  
Vorlage: VO/13GV/2020-599**

**Herr Helms-Ferlemann** gibt kurze Erläuterungen zur Benutzungs- und Entgeltordnung. Weiterhin geht Herr Helms-Ferlemann auf die Anfrage von Frau Reppin (TOP 4) ein. Die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr und des Jugendclubs brauchen keine Benutzungsgebühren für die Sporthalle zahlen, da diese Einrichtungen von der Gemeinde betrieben werden. Hier würde die Gemeinde dann an die Gemeinde Gebühren zahlen. Weiterhin begründet der Bürgermeister die Zahlung von Nutzungsgebühren für Kinder ab 14 Jahren für den Sportverein, da dieser auch Mitgliedsbeiträge für ihre Mitglieder, auch für Kinder unter 14 Jahren die von den Gebühren für die Hallennutzung befreit sind, einnimmt. Die Gemeinde ist dem Sportverein bereits großzügig entgegengekommen, er kann diese Anfrage nicht nachvollziehen. Die Altersgrenze von 14 Jahren wird nicht auf 16 oder 18 Jahre heraufgesetzt. Weiterhin werden dem Sportverein für dieses Jahr die Nutzungsgebühren von Februar bis zum Beginn des neuen Schuljahres, in der Hoffnung die Sporthalle kann dann wieder in vollem Umfang genutzt werden, gesondert berechnet.

**Frau Oldenburg** fragt nach, warum nur die Jugendfeuerwehr im §2, Abs. 6 genannt ist. Auch der Feuerwehr wurde die Nutzung der Sporthalle für ihre Ausbildungszwecke zugesagt.

Sie bittet darum den Abs. 6 wie folgt zu ändern:

➤ 6. Gemeindliche Jugendeinrichtungen, Feuerwehr und Jugendfeuerwehr : frei  
Diese Änderung stellt Frau Oldenburg zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen:6; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Weiterhin stellt **Frau Oldenburg** die Frage, ab wann der TSV denn zufrieden ist mit der neuen Entgeltordnung. Wenn die Altersgrenze bis 18 Jahre herauf gesetzt ist?

**Frau Reppin** möchte nur eine Gleichbehandlung aller Nutzer der Sporthalle erreichen.

**Frau Oldenburg** ergänzt hierzu, dass weder der Jugendclub, noch die Feuerwehr Einnahmen von Mitgliedsbeiträgen habe, somit auch keine Gelder zur Verfügung hat um Nutzungsgebühren zu entrichten.

Es entsteht nochmals eine rege Diskussion zur Anhebung der Altersgrenze für die Zahlung der Nutzungsgebühren.

**Herr Soth-Worofka** bemerkt hierzu, dass der TSV Gägelow für die Kinder und Jugendlichen einen Jahresbeitrag von 75,- Euro/Jahr verlangt.

**Herr Helms-Ferlemann** weist darauf hin, dass dann der jetzige veranschlagte Betrag von 9,- Euro nicht mehr zu halten ist, wenn die Altersgrenze auf 18 Jahre erhöht wird. Die 9,- Euro sind schon ein Entgegenkommen der Gemeinde.

**Frau Oldenburg** stellt die Altersgrenzen der zu zahlenden Kinder und Jugendlichen zur Abstimmung:

**Kinder bis zu 14 Jahren**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**Kinder bis zu 18 Jahren**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 0  
Nein-Stimmen: 6  
Enthaltungen: 0

**Sachverhalt:**

Die Gemeinde betreibt die Sporthalle Proseken seit dem 01.01.2018 in privatrechtlicher Form auf der Grundlage der Benutzungs- und Entgeltordnung vom 12.12.2017, beschlossen von der Gemeindevertretung am 05.12.2017.

Diese Entgeltordnung soll durch die anliegende Entgeltordnung ab dem 01.07.2019 abgelöst werden.

Im Gegensatz zur öffentlich-rechtlichen Gebührensatzung bedarf eine privatrechtliche Entgeltordnung nicht zwingend einer zugrundeliegenden Kalkulation. Die Entgelte können marktüblich festgesetzt werden. Eine höchstmögliche Kostendeckung soll dabei angestrebt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die anliegende Entgeltordnung der Gemeinde Gägelow für die Nutzung der Sporthalle Proseken mit folgender Änderung:

➤ 6. Gemeindliche Jugendeinrichtungen, Feuerwehr und Jugendfeuerwehr: frei zu beschließen.

Die Benutzungs- und Entgeltordnung vom 12.12.2017 tritt mit Inkrafttreten dieser Entgeltordnung außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**zu 10 Planung von Veranstaltungen in der Gemeinde Gägelow**

- Gägelow liest wird erneut verschoben, evtl. im September
- Fest der Kulturen am 04.09.2020 wird im August entschieden, ob diese Veranstaltung stattfinden kann
- 03. September, 15:00 Uhr, im Jugendclub, – Seniorengedächtnisfeier für ab 80 Jährige Seniorinnen und Senioren die nach dem 16.03.2020 nicht persönlich besucht werden konnten.

**zu 11 Sonstiges**

**Herr Beyrau** fragt nach, im Haushalt für die Schule gibt es einen Posten der unabhängig vom Digitalpakt ist, ein Teil dieser Mittel kann doch für Laptops der Lehrkräfte verwendet werden. Er würde dann versuchen diese Mittel abzurufen und Geräte bestellen.

**Herr Helms-Ferlemann** gibt zur Kenntnis, dass er von Herrn Jahnke wegen der Beamer angesprochen wurde, hierfür sind 5.000,- Euro eingeplant, vielleicht können aus diesem Betrag Lehrerlaptops finanziert werden.

**Frau Oldenburg** schlägt vor, wenn diese Mittel nicht für Beamer benötigt werden, kann am 23.05.2020 auf der Gemeindevertretersitzung beschlossen werden, dass die Restsumme der 5.000,- Euro für Laptops für die Lehrkräfte verwendet werden kann.

<b>zu 13</b>	<b>Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>
--------------	--

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wiederhergestellt. Es sind keine Bürger mehr anwesend.

S. Oldenburg  
Ausschussvorsitzende

Evelin Bilsing  
Protokollant/in